

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 23 (1965)

**Artikel:** An die Wartburg : neu erbaut 1870  
**Autor:** Hool  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-658966>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *An die Wartburg*

Neu erbaut 1870

Grüß Gott, du schmucke Feste  
Dort oben auf der Höh',  
Es freut mich auf das Beste,  
Daß ich dich wieder seh'.

Schlank ragen Thurm u. Erker  
In Gottes blaue Luft,  
Im Keller ist ein Kerker  
Für Reben Saft und Duft.

Die weißen Mauern schimmern  
Stumm in das grüne Thal,  
Die hohen Fenster flimmern  
Im hellen Sonnenstrahl.

Im neuen Rittersaale,  
Da lebt es wieder auf,  
Der Ritter sitzt beim Mahle,  
Die Faust am Schwertesknäuf.

Und droben auf der Zinne,  
Da singt das Burgfräulein,  
Und schwärmt von junger Minne  
Beim alten Mondenschein.

Doch keine Seufzer dringen  
Aus Kerker und Verließ,  
Und keine Ritter springen  
Durchs Thor die Hand am Speiß.

Nein, freie Menschen wallen  
Auf's Schloß mit frohem Sinn,  
Und Beifallsrufe schallen  
Durch Baum und Büsche hin.

Nicht um den Gau zu knechten  
Mit einem feilen Troß  
Von beutegier'gen Knechten  
Ward aufgebaut das Schloß.

Nein, ihm zum Heil u. Segen,  
Nein, ihm zu Lieb und Lust,  
Hat dieser wack're Degen  
Zu bauen hier gewußt.

D'rum wollen wir ihn preisen  
Den Mann vom rechten Fach,  
Den Mann von Stahl u. Eisen,  
Den Ritter Riggenbach.

Zofingen, Oktober 1870

Dr. Hool

(Aus einem alten Almanach)